

## Kerner, Justinus: Trost in der Natur (1826)

- 1 Das Schicksal hat verschlagen
- 2 Mich an so manchen Ort,
- 3 Wo andre unter Klagen
- 4 Bald wären weiter fort.
  
- 5 Ich doch blieb mit Vergnügen
- 6 Sah ich nur einen Baum,
- 7 Sah ich nur Vögel fliegen,
- 8 Fühlt' ich mein Leiden kaum.
  
- 9 Und trug ich Schmerz und Wunden,
- 10 Ich klagte nimmer laut,
- 11 Konnt' immer noch gesunden
- 12 Im Lenz bey Gras und Kraut.
  
- 13 Ich hab mich stets gehalten
- 14 An die Natur so warm,
- 15 Die Menschen ließ ich schalten,
- 16 Gott! — die sind kalt und arm.

(Textopus: Trost in der Natur. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/20038>)